

## **Beschlussvorlage**

### **zu Punkt 5. für die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses (Gemeinde Schülldorf) am Mittwoch, 28. August 2013**

---

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf für die geplante Errichtung eines Bahnhaltepunktes**

##### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

Nachdem die Gemeindevertretung einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Bahnhaltepunktes in der Gemeinde Schülldorf gefasst hat, wurden gemeinsam mit der Landesverkehrs-servicegesellschaft (LVS) und einem von der Bahn beauftragten Ingenieurbüro mögliche Standortalternativen erörtert und untersucht. Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten wurde der als Anlage beigefügte Vorentwurf für den Bahnhaltepunkt erstellt und der Gemeinde zur Zustimmung vorgelegt. Der Vorentwurf berücksichtigt sowohl den zu errichtenden Bahnsteig als auch die erforderlichen Verknüpfungsanlagen in Form von Zuwegungen, Bushaltestelle und Parkplätzen für Schwerbehinderte. Ferner wurde auch eine Wendemöglichkeit für den Shuttle-Bus berücksichtigt. Im Entwurf noch nicht enthalten sind die erforderlichen PKW-Stellplätze, von denen zunächst 10 bis 15 Plätze vorgesehen werden sollten. Hier ist in Kontakt mit den angrenzenden Grundstückseigentümern zu treten, um eine Realisierbarkeit zu klären und den Entwurf entsprechend zu vervollständigen.

Sobald eine grundsätzliche Zustimmung der Gemeinde zu dem Vorentwurf vorliegt, sind weitere Abstimmungsgespräche mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde hinsichtlich der verkehrsrechtlichen Zustimmung erforderlich, da teilweise Flächen des Kreises Rendsburg-Eckernförde in Anspruch genommen werden und es sich zudem um eine Kreisstraße außerhalb der Ortsdurchfahrt handelt.

Nähere Erläuterungen erfolgen verwaltungsseitig in der Sitzung.

##### 2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Errichtung des Bahnsteiges werden von der Deutschen Bahn getragen. Die Gemeinde hat die Kosten für die erforderlichen Verknüpfungsanlagen (Zuwegung, Parkplätze und Bushaltebucht) zu tragen. Die genaue Kostenhöhe diesbezüglich kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Gemeinde kann für diese Aufwendungen mit einer Zuschussung durch das Land Schleswig-Holstein in Höhe von rd. 70 % der Kosten rechnen. Der verbleibende Anteil kann durch eine Zuwendung aus dem Strukturfonds der GEP weiter reduziert werden.

Die Kosten für den laufenden Betrieb des Shuttle-Busses werden vom Kreis Rendsburg-Eckernförde als Träger des ÖPNV getragen, ein entsprechender Beschluss des Kreistages liegt bereits vor.

### 3. Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorgelegten Vorentwurf für die Errichtung eines Bahnhalt punktes in der Gemeinde Schülldorf zuzustimmen. Ferner wird empfohlen, mit den anliegenden Grundstückseigentümern Gespräche hinsichtlich der Realisierung der erforderlichen PKW-Stellplätze zu führen sowie die erforderliche Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr sowie dem Kreis Rendsburg-Eckernförde vorzunehmen. Für die weitere Planung und Umsetzung sollte ein fachkundiges Planungsbüro beauftragt werden.

Im Auftrage

gez.  
Dirk Hirsch

Anlage(n):

Vorentwurfszeichnung